

Slam Records Inhaber: Micha Bonertz

Anmoderation:

Seit 16 Jahren betreibt Michael Bonertz zusammen mit zwei Freunden den Musikladen SLAM Records.

Mitten in der Schanze, einem Szene-Viertel in Hamburg, verkauft er gebrauchte CDs und Schallplatten.

Trotz MP3 und billigen CD-Discountern bleiben im Musikladen SLAM Records die Kunden nicht aus.

Friederike Ott hat sich im Laden umgehört.

Platte

Ein bisschen abgenutzt und renovierungsbedürftig erscheint das Plattengeschäft. Die staubige Schaufenster werden von orangefarbenen Metallstreben gehalten. Aber das etwas marode Äußere passt zu dem Laden. Michael Bonertz verkauft hier ausschließlich gebrauchte CDs und Schallplatten. Nur alte CDs und Schallplatten, wie kann das gehen?

116: 122

Ich glaube, es geht deswegen, weil es uns zum einen schon relativ lange gibt, dass wir deswegen ne Menge Leute haben und die Leute uns kennen, also nicht nur in HH sondern auch aus anderen Städten kommen die Leute in den Sommerferien hier her und kaufen halt ein und so. Zum anderen glaub ich, das Programm ist einfach recht gut - für n Second hand laden, wo ich ja nie Einfluss drauf habe, was ich hier reinkriege. Ich bin drauf angewiesen auf Leute, die mir was verkaufen.

Die Leute verkaufen Michael Bonertz fast alles: Hard n Heavy, Reggae, Vivaldi und Tschaikowski. Der Laden ist vollgestopft bis in den letzten Winkel und doch sind alle CDs und Platten fein säuberlich sortiert. In der Mitte steht ein großer Plattentisch, an dem sich gleich sechs oder sieben Kunden drängen. Emsig und konzentriert durchforsten sie die Platten. Aber nach was genau suchen die Kunden?

„Nicht spezielles, das was mir so unter die Finger kommt. Ich bin nicht hier, um die Platte zu finden. Das ist auch meistens aussichtslos. Es gibt immer so einige Dinge, wo ich denke, da könntest mal nachgucken und dann findet man was. Das was interessant wäre kauft man dann oder eben nicht. Und das hängt dann vom Preis ab.“

Andere scheuen weder Geld noch Mühe, um die richtige Scheibe zu finden. Und reisen sogar von weit her an. So wie Klaus aus Bayern. Gefunden hat er SLAM Records auf elektronischem Wege.

O-Ton5: Ich bin auch im Internet unterwegs. Aber eben im Internet bin ich auf diesen Laden gestoßen, Ich habe mir eben 1000 Kilometer entfernt von hier im Internet diese Adresse rausgesucht. Und habe jetzt 4-5 Läden schon durch und hier geht es nun weiter.

Eine Sache fällt auf, wenn man sich im Laden umschaut. Die Kunden sind hauptsächlich: Männer. Michael Bonertz, für die Kunden nur der Micha, steckt sich eine selbstgedrehte Zigarette an und erklärt das Phänomen:

98-105

Männer sind Schallplattensammler. Ich glaube es einfach mal von meiner Einschätzung her, dass Frauen kein Interesse haben, Platten zu sammeln. Da gibt es Ausnahmen aber der größte Teil, es ist ne Männerdomäne Sachen zu sammeln.

Die weiblichen Ausnahmen kommen tatsächlich nicht, um zu sammeln. Jessica will hier Atmosphäre schnuppern. Und sich wohl fühlen.

O-Ton 5- Jessica: Ich komme hierher, weil ich die Schanze einfach abgöttisch liebe. Es ist einfach..... Es ist gemütlich, entspannt und es ist einfach richtig